



## 4 Stufen der Liebe

Lieber Merlinor, zunächst einmal ett stort tack = ein großes Dankeschön für die Zeit, die du dir genommen hast und die vielen konkreten Fragen und Hinweise.

Kritik, wozu ich mein langes Berufsleben als Oberstudienrat (mit Erfahrung an 3 dt. Auslandsschulen) und als Pfarrer in Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konfirmandenunterricht mein Schäfchen und Schüler – meist der Oberstufe – aufgefordert habe, Kritik kann ich durchaus vertragen. Wenn ich nicht mehr bereit und nicht mehr fähig bin, Kritik zu akzeptieren und eventuell in meinem Leben umzusetzen, dann würde ich nicht nur gegen meine allerheiligsten Grundsätze verstoßen, sondern wäre wirklich alt und in der Weise verkehrt im DSFo.

Prosa ist eigentlich nicht mein Interesse, obwohl ich in meinen Predigten mehr denn ja darauf achte, dass sie sprachlich, logisch und rhetorisch eindeutig aufgebaut sind, eindeutige Aussagen enthalten, lebensnah sind, auch immer etwas zum Lachen enthalten und nicht nur zur Selbstbestätigung frommer Gläubiger dienen.

Lies bitte zu den „4 Stufen“, was ich den andern beiden andern vor dir dazu geschrieben habe. Und daraus wiederhole ich: mein ursprünglicher Tagebucheintrag war nicht für die Augen einer kritischen Öffentlichkeit bestimmt. Die Gesetze eines Tagebuches sind anders, wenn es da überhaupt darum geht, sich an Gesetze zu halten.

Danke noch einmal für deine Ausführungen, die zu wertvoll sind, als dass ich sie ignorieren könnte.  
silesio

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).